

**DER OBERBÜRGERMEISTER
DER STADT BAMBERG**



■ **STADT BAMBERG** Postfach 11 03 23 96031 Bamberg

Stadtratsfraktion
GRÜNES Bamberg
Grüner Markt 7
96047 Bamberg

**Ihre Ansprechpartnerin:
Ulrike Siebenhaar**

Rathaus Maxplatz
Maximiliansplatz 3
96047 Bamberg

Telefon: 0951 87-5000
E-Mail: kulturreferat@stadt.bamberg.de

oberbuergermeister@stadt.bamberg.de
www.bamberg.de

15.03.2024 S - USi

Unterstützung für Kultur-Initiativen in der VHS

Ihr Antrag vom 24.01.2024 – Nummer 2024-8

Anlage

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie haben am 24.01.2024 einen Antrag zu möglichen Kultur-Kooperationen in der Volkshochschule gestellt. Dazu nehme ich gerne Stellung.

Die Volkshochschule (VHS) Bamberg Stadt ist als budgetierte Einrichtung gehalten, Einnahmen zu generieren. Dies erfolgt u.a. durch die Überlassung von Schulräumen und Einrichtungen gegen Gebühr. Diese Umsätze sind steuerfrei gem. § 4 Nr. 12 a, UStG.

Die VHS kann ihre Lehrräume und Säle behördlichen, kulturellen und institutionellen sowie kommerziellen Nutzern kostenpflichtig überlassen, den Großen Saal gemäß Vereinbarung im Ältestenrat vom 16.08.2018 auch Fraktionen und Parteien (vgl. Liste im Anhang).

Grundsätzlich hat bei Mietanfragen das eigene Programm der VHS im Alten E-Werk jedoch Priorität. Vermietet wird ein Raum nur dann, wenn es zum betreffenden Termin möglich ist. Zudem muss geprüft werden, ob der Veranstaltungscharakter in das (räumliche) Umfeld zeitgleich stattfindender VHS-Veranstaltungen passt. Beispielsweise stören Veranstaltungen mit Musik, Bewegung oder lauter Tondarbietung, Sprach- oder Entspannungskurse und Prüfungen.

Einen Sonderfall stellten die Bamberger Kurzfilmtage dar: Auf Bitten der Veranstalter:innen der Kurzfilmtage wurde hier in den Jahren 2022 und 2023 eine Ausnahme gemacht und das eigene VHS-Programm in den angrenzenden Unterrichtsräumen des gleichen Stockwerks sowie darüber zurückgefahren bzw. ausgesetzt. Damit fielen auch das Honorar für Kursleitungen, der Lehrtermin für Teilnehmende sowie die Einnahmen für die VHS an jeweils drei Tagen weg.

Der Große Saal der VHS Bamberg Stadt (220 qm) ist ausgelegt für eine Bestuhlung für 199 Personen, er hat eine Bühne (42 qm), einen leistungsstarken Beamer für großflächige Präsentation (4 x 3 m), eine Beleuchtungsanlage, Funkmikro, drei Tischmikros und eine induktive Höranlage.

Seit dem 10.04.2022 beträgt der Tagespreis für den Großen Saal 530,00 €. Diese Gebühr inkludiert Standardbestuhlung, Rednerpult mit Mikrofon und Lautsprecheranlage, Energie und Reinigung, Mitbenutzung der Toilettenanlagen. Hinzu kommen die Kosten für einen obligatorisch anwesenden Hausmeister (24,00 € pro angefangener Stunde) und ggf. für die Nutzung weiterer Technik oder des Blüthner-Flügels.

Zum Vergleich: Der etwa gleichgroße Spiegelsaal ruft zwar einen ähnlichen Grundmietpreis auf, allerdings kosten Technikdienst 50 €, Garderobe 25 €, Lautsprecheranlage 85 €.

Die Anfragen der Mieter:innen im Vorfeld der Veranstaltung an Sekretariat und Hausmeister erzeugen teils erheblichen organisatorischen Aufwand in Form von Telefonaten, E-Mails und Vorort-Terminen zu Themen wie Technik, Sitzordnung, Catering (Platz, Tische, Stromanschlüsse, Extra-Kabel etc.).

Eine Reinigung der Räume und Toiletten am Wochenende ist nicht vorgesehen – und muss gegebenenfalls auch von den Hausmeistern erledigt werden.

In der Regel werden die Räume der VHS von städtischen Referaten und Ämtern und von Kultur- und Bildungsvereinen angemietet. Angefragt werden Großer Saal, Kleiner Saal, Raum Erlwein, häufig aber auch kleinere Lehrräume.

Die Höhe der Einnahmen beliefen sich im Jahr 2023 auf 13.768,00 €, im Jahr 2022 auf 15.993,33 € und im Jahr 2021 auf 2.560,83 €.

Im Jahr 2022 erfolgten 14 Vermietungen, davon sechs an städtische Referate und Ämter, zwei an kulturelle Einrichtungen (Charles-Bukowski-Gesellschaft, Deutsch-Tschechischer Zukunftsfonds), zwei an den Bayerischen Volkshochschulverband, eine an das Abgeordnetenbüro von Ursula Sowa, eine an die Bayerische Justizgewerkschaft, eine an das Oberlandesgericht Bamberg, und eine an die Deutsch-Israelische Gesellschaft.

Im Jahr 2023 erfolgten 13 Vermietungen, davon vier an städtische Referate und Ämter, zwei an kulturelle Einrichtungen (Bamberger Kurzfilmtage, Stadtkapelle Bamberg), zwei an den Bayerischen Volkshochschulverband und die VHS Erlangen, eine an das Institut für Geographie der Universität Erlangen, eine an das Oberlandesgericht Bamberg, zwei an kommerzielle Mieter (Viterma Badsanierung und Robert Bosch GmbH). Diese beiden suchten lediglich Diskussionsräume für wenige Personen.

Im Jahr 2024 erfolgten bislang vier Vermietungen, davon eine an ein städtisches Referat, eine an eine kulturelle Einrichtung (Bamberger Kurzfilmtage), eine an „Mentor-Die Leselernhelfer“ Bundesverband e.V. und eine an einen kommerziellen Mieter (Viterma Badsanierung).

Im Zeitraum vom 01.01.2022 bis zum 11.03.2024 wurden von 32 Anmietungen nur 4 von kommerziellen Mietern getätigt. Da kommerzielle Mieter in diesem Zeitraum ausschließlich kleinere Lehrräume und einmal den Kleinen Saal angemietet haben, beläuft sich deren Anteil an den Mieteinnahmen der VHS lediglich auf 1,7 %. Im gleichen Zeitraum beläuft sich der Anteil der Mieteinnahmen der VHS, die durch kulturelle Mieter (Bamberger Kurzfilmtage, Charles-Bukowski-Gesellschaft, Deutsch-Tschechischer Zukunftsfonds, Stadtkapelle Bamberg) generiert werden, auf 35 %. Aufgrund dieser Verteilung der Mieteinnahmen würde eine Ermäßigung der Raummieten für kulturelle Nutzer stark zu Buche schlagen, kann aber keineswegs durch Einnahmen für kommerzielle Nutzer kompensiert werden.

Die VHS Bamberg Stadt ist selbst Mieterin im Stadtgebiet Bamberg, da sie mit den eigenen Räumen im Alten E-Werk nicht ihr gesamtes Kursprogramm abdecken kann. Zudem bedient die VHS ca. 50 Außenstellen im Stadtgebiet, um den Menschen die Kursteilnahme im eigenen Stadtviertel zu ermöglichen. Daher hat die VHS ihrerseits im Jahr 2023 15.663,25 € und im Jahr 2022 9.647,50 € an Mietkosten gezahlt. Diese Kosten fallen an für die Anmietung von Sporthallen und Unterrichtsräumen (für Werk- und Nähkurse, Sprachkurse am Abend) in Schulen (Amt für Bildung, Schulen und Sport, Zweckverband Gymnasien), Vereinen (TAO e.V., WSV Neptun Bamberg e.V.), für Räume in privaten Studios (Tanzstudio Stein, Physio Elements), beim Erzbistum Bamberg (für die Anmietung der Lehrküche in der Berufsfachschule Maria Hilf), bei der Sozialstiftung Bamberg (GESTALT-Kurse zur Demenzvorbeugung) und der Stadtbau GmbH (Rostscheune).

In dem Antrag wird die VHS gebeten, eine Lösung zu erarbeiten, wie die Raumbedarfe von gemeinnützigen Kulturinitiativen/Kulturschaffenden besser berücksichtigt werden und dafür gegebenenfalls gegenüber der VHS ein angemessener Ausgleich geschaffen werden kann. In der Vergangenheit hat das Kulturamt der Stadt Bamberg bei einer Förderung eine verminderte Mietpauschale bei Anmietung städtischer Räume in Aussicht gestellt. Diese Praxis wurde allerdings, auf Wunsch der Nutzer:innen und der Politik, zugunsten eines höheren Förderbetrages, um den Kulturtreibenden die Wahl ihrer Veranstaltungsorte freizustellen, eingestellt. Ganz aktuell erarbeitet Smart City derzeit unter dem Namen „Raumlotse“ ein Raumbuchungsprogramm für kommunale Räume, das zukünftig Raumbedarfe steuern und bedienen soll.

Die Mieteinnahmen der VHS durch kulturelle Nutzer sind, wie oben angemerkt, nach der Nutzung durch städtische Partner die Hauptnutzungen. Diese Einnahmen können wie dargelegt nicht durch die kaum vertretenen kommerziellen Nutzer kompensiert werden.

Die VHS unterbreitet deswegen folgendes Angebot: Bei Anmietung von Räumen in den Schulferien kann ein Nachlass der Raummiete von 10 Prozent angeboten werden. Dem Mietgesuch kann allerdings nur dann entsprochen werden, wenn tatsächlich ein Hausmeister zur Verfügung steht. Die Urlaubsansprüche der Hausmeister werden ausnahmslos in den Schulferien abgegolten. Auch der Reinigungsdienst ist in dieser Zeit ausgesetzt. Hier müssten die Kulturschaffenden selbsttätig Räume und Toiletten säubern.

Die VHS ist weiterhin gerne bereit, Kulturschaffenden zu obigen Konditionen Räume anzubieten. Mit diesem Schreiben ist der Antrag der Fraktion der Grünen vom 24. Januar 2024 geschäftsmäßig behandelt.

Mit freundlichen Grüßen



Andreas Starke
Oberbürgermeister

- Bildungszentrum der Stadt Bamberg -

Altes E-Werk, Tränkgasse 4, 96052 Bamberg, Tel. 0951/87-1108

Preisliste für Seminar-Raumnutzung (Stand: 06.12.2023)

SEMINAR-RÄUME (alle Preisangaben beziehen sich auf 1 Tag Nutzung)

Die Anwesenheit eines Hausmeisters ist obligatorisch und wird nach den tatsächlich geleisteten Stunden (pro angefangene Stunde 24,00 €) abgerechnet. Gilt für 1. + 2.

1. Großer Saal

die Kapazität des Großen Saales auf insgesamt 199 Personen begrenzt.

a) Grundausstattung: Bestuhlung, Rednerpult, Mikrofon (inkl. Strom, allg. Beleuchtung, Heizung und Reinigung)	530,00 €
b) Betischung/Stühle (z.B. parlamentarische Bestuhlung, Längsreihen usw.) einmalig pro Veranstaltung inkl. Auf- und Abbau	120,00 €
c) Bei Inanspruchnahme des Saales bereits am Vortag (z.B. für Dekorationsarbeiten) ist je nach Länge der Aufbauarbeiten eine anteilige oder volle Miete fällig.	

2. Kleine Säle (Raum „Erlwein“ und „Kleiner Saal“)

Die Kapazität des Kleinen Saales bei reiner Bestuhlung auf 40 Personen, die des Raumes „Erlwein“ auf 30 Personen begrenzt.

a) Grundausstattung: Bestuhlung (bei Nutzung beider kleiner Säle werden für den zweiten Saal nur 80,00€ berechnet)	200,00 €
b) Betischung, siehe auch 1. b)	50,00 €
c) Bei Inanspruchnahme bereits am Vortag siehe 1.c)	

3. EDV-Raum (12 PC-Arbeitsplätze, Beamer)

190,00 €

4. Seminar-Raum (inkl. Medienstation, Moderationswände, Flipchart)

a) Tagespreis in Verbindung mit Tagungen	100,00 €
b) Tagespreis bei Einzelvermietung	120,00 €
c) Bei Einzelvermietung und Nutzung bis zu 3 Stunden	60,00 €

5. Seminar-Raum 023 und 022 (inkl. Smartboard, Medienstation, Moderationswände, Flipchart)

a) Tagespreis in Verbindung mit Tagungen	120,00 €
b) Tagespreis bei Einzelvermietung	140,00 €
c) Bei Einzelvermietung und Nutzung bis zu 3 Stunden	80,00 €

Technik (alle Preisangaben beziehen sich auf 1 Tag Nutzung)

1. Technisches Zubehör (alle Preisangaben beziehen sich auf 1 Tag Nutzung)

a) bis zu 3 Tischmikrofone (z.B. für Podiumsdiskussionen) pauschal	100,00 €
b) Zusatzmikrofone (z.B. Funk-, Stand- und Tischmikrofone) je	50,00 €
c) Daten- und Videobeamer sowie Laptop im Großen Saal	120,00€
d) Blüthner-Flügel	120,00€

2. Technische Dienstleistungen (pro angefangene Stunde) 33,00€

Zuschlag für einen ständig anwesenden freiberuflichen Techniker zur Bedienung des Ton-/Licht-Mischpultes und der sonstigen, von der VHS bereitgestellten technischen Geräte im Regieraum

Nutzung der VHS-Küche incl. Geschirr (pauschal)

a) bis zu 30 Personen	30,00 €
b) bis zu 60 Personen	60,00 €
c) bis zu 100 Personen	100,00€
d) ab 101 bis zu 210 Personen	150,00€

Die Anwesenheit eines Hausmeisters ist bei Nutzung der VHS-Küche obligatorisch und wird nach den tatsächlich geleisteten Stunden (pro angefangene Stunde 24,00 €) abgerechnet.

Weitere Dienste und Geräte auf Anfrage.